

Die Regionaldirektorin	
Drucksache Nr.: 14/0831-1	

	30.01.2023
Fraktionsanfrage Antwort	öffentlich

Beratungsfolge	Beratungsstatus	Sitzung am	TOP
Betriebsausschuss RVR Ruhr Grün	zur Kenntnis	24.02.2023	

**Betreff: Antwort auf die Anfrage der Alternativen Gruppe
Illegale Müllkippen im Verbandsgebiet**

In einem Artikel der WAZ Gelsenkirchen vom 30.10.22 berichtet die Zeitung, dass Unbekannte 17 Tonnen Müll in Gelsenkirchen illegal entsorgt haben.

Die illegale Müllentsorgung ist ein Problem aller Städte und Gemeinden im Verbandsgebiet.

Viele Gemeinden setzten schon sogenannte Mülldetektive ein.

Obwohl die illegale Müllentsorgung eher ein kommunales Problem ist, ergeben sich einige Fragen.

1) Wie gehen die einzelnen Kommunen im Verbandsgebiet mit der illegalen Müllentsorgung um, gibt es weitere Ansätze außer Mülldetektive?

Diese Frage sollten die einzelnen Kommunen beantworten.

2) Wie hat sie die Entwicklung der illegalen Müllentsorgung in den letzten Jahren verändert?

Insbesondere in den Corona Zeiten ist die illegale Müllentsorgung dramatisch angestiegen. Es werden ganze Anhänger/Kastenwagen, LKW's, etc. mit Bauresten, Renovierungsrückständen, Möbeln, Autoreifen, etc entsorgt.

3) Gibt es bei der Bekämpfung von illegalen Müllplätzen eine überkommunale Zusammenarbeit?

Für den RVR ist die überkommunale Zusammenarbeit schwierig, da die RVR-Flächen offiziell als Privatflächen gelten. In Ausnahmefällen unterstützen lokale Entsorger sowie Ordnungsbehörden den RVR.

Eine überkommunale Zusammenarbeit könnte ggf. über den Kommunalrat angestoßen werden.

4) Kann der RVR die Kommunen bei der Aufgabe unterstützen und wie könnte dies geschehen?

Der RVR ist Träger der Emscher Park Radwege und unterstützt hier die Kommunen in der Pflege und Unterhaltung zur Qualitätssicherung des Premiumradwegs. Hierunter fallen auch Reinigungsleistungen und Beseitigungen von illegalen Müllablagerungen.

5) Wie geht man mit illegalen Abladeplätzen an Gemeindegrenzen um?

Es wird überwiegend flurstücksscharf zuständigkeitshalber nach Erfordernis gehandelt.

6) Gibt es auf weiteren Grundstücken und Wäldern des RVR ähnliche Probleme und wie geht der RVR damit um?

Es gibt beim RVR zahlreiche Probleme mit illegalen Müllablagerungen. Sofern der Verursacher ermittelt werden kann, wird dies der Ordnungsbehörde gemeldet. Mit Pollern und anderen Absperreinrichtungen wird versucht die Zugänglichkeit zu erschweren.

7) Setzt der RVR eigene Mülldetektive ein oder werden die kommunalen der jeweiligen Gemeinde eingesetzt?

Für eigene Mülldetektive fehlt es beim RVR an Kapazitäten. In den Wäldern und auf den Halden werden i.d.R. keine kommunalen Mülldetektive eingesetzt.

8) Wird bei einer illegalen Müllentsorgung auf Grundstücken des RVR Strafanzeige gestellt?

Sofern persönliche Gegenstände oder Schreiben gefunden werden können, werden Anzeigen gestellt. Anzeigen gegen unbekannt führen i.d.R. zu keinem zufriedenstellenden Ergebnis.

Quelle:

<https://www.waz.de/staedte/gelsenkirchen/muell-berge-17-tonnen-heimlich-in-gelsenkirchen-abgeladen-id236789825.html>

Sachbearbeiter/in	Betriebsleiter Holger Böse	Beigeordnete IV Nina Frense	Regionaldirektorin Karola Geiß-Netthöfel
Marc Hennenberg			
Akt.zeichen			